

# Aus Psalm 103

für 3 bis 6 stimmigen Chor und Rhythmusgruppe

Oskar Gottlieb Blarr  
\*1934 (1964)

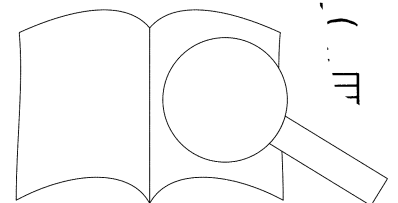
A

(Oberstimmen nur beim letzten Mal)

A - - - - - men. A - - - - - men.  
Lo - be den Her - ren, mei - ne See - le, und ver

Lo - be den Her - ren, mei - ne See - le. Lo - re. - - ne See - -  
was er dir Gut's ge - tan - - ren, mei - ne See - -  
was er dir - - be den Her - ren, mei - ne See - -

le, nicht, was er dir Gut's ge - tan hat. Und -  
ver - giß nicht, was er dir Gut's ge - tan hat. Und -  
ver - giß nicht, was er dir Gut's ge



14

ver - giß nicht, was er dir Gut's ge - tan hat.

Instrumente

ver - giß nicht, was er dir Gut's ge - tan hat. hat.

giß nicht, was er dir Gut's ge - tan hat. hat.

B 19

und hei

Der dir al - le dei - ne Sün - de ver - gibt.

25

Ge - bre - chen.

Der dich

Der dein Le - ben er - löst. Der dich

30

krö - net

und Barm - her - zig - keit.

krö - net

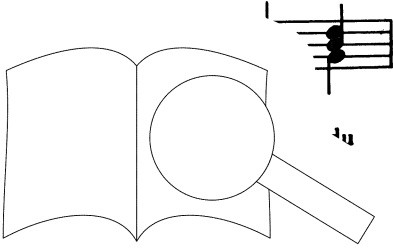
de - de und Barm - her - zig - keit.

Folgt A

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dei - nen Mund fröh - lich macht,

Der dei - nen Mund fröh - lich macht,



40

wie - der jung wirst wie ein Ad - ler.

und du wie - der jung wirst wie ein

45

Der Herr schafft Ge - rech - tig - keit und Ge -

Ad - ler. Der Herr schafft Ge - rech - tig -

50

richt al - len, die Un - recht lei - den. Ba - er. d gnä -

richt al - len, die Un - recht lei zig und gnä -

56

dig ist der Herr, ge ad von gro - ßer Gü - te.

dig ist der ad - dig und von gro - ßer Gü - te.

Folgt A

D

61

Wie sich ein Va - ter ü - ber Kin - der er - bau.

66

sich der Herr — ü - ber die, so ihn fürch - ten. Lo - bet den

Lo - bet den

71

Herrn, al - le sei - ne Wer - ke, an al - len Or - ten

Herrn, al - le sei - ne Wer - ke, an al - len Or

76

Herr - schaft, Lo - be den Herrn, mei -

Herr - schaft, Lo - be den Herrn, me

See - le!

POD Folgt A mit „Schluß“!

Zur neuen Musik gehört auch der ein Wort Ansermets — seine anderer ausgeprägter Form Kunstmusik. Die Entwick- ken und Erleben nach erschienen zunächst al. die primär imp- modernen Jaz Sie sind die Soll die musi Ein in Kirchenmusik nicht vorbeigehen, dann werden aus dem Stand der neuen Musik Konsequen- der Einschmelzung neuer Musik in unsere gottesdienstliche Praxis hat begonnen. Allerdings ist es eine dauerhaften produktiven Phase führt, ist ungewiß, denn die Kategorien europäischer Kir- traditionslastig. Noch lauert die Gefahr eines teils dünnkelhaften, teils resignierenden Rückzugs auf können wir tun? Das anhaltende Studium unterschiedlicher Ers- en Musik ist e drohende Introversion abzuwenden und zu Lösungen zu k unseres

Wer, austeine für den Gottesdienst“

